

Schömberger Christen pflanzen Bäume für den Klimaschutz

Aktion des Deutschen Energieberater-Netzwerks jetzt auch auf der Alb

Seit wenigen Wochen ruft das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. zu einer **bundesweiten Aktion „Bäume pflanzen für den Klimaschutz“** auf. Mitglieder des Missionskreises der Pfarrei St. Peter und Paul in Schömberg folgten dem Aufruf jetzt zusammen mit Pfarrer Josef Schäfer und seinem Gast aus Tansania, Pfarrer Thomas Belingi. Sie pflanzten auf dem Gelände der Wallfahrtskirche Palmbühl eine Kastanie.

„Unser Baum hat sicherlich eher symbolischen Charakter und kann alleine nicht unser Weltklima retten“, sagt der Initiator der Aktion, der DEN-Bundesvorsitzende Dipl.-Ing. Hermann Dannecker. Der Schömberger Architekt und Energieberater ist selber engagierte Christ und hat viele Jahre im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet. „Trotzdem soll diese junge Kastanie, die übrigens aus Wien stammt, ein Zeichen der Hoffnung und der Zukunft geben.“



Bäume als Klimaretter – diese kleine Kastanie soll auf dem Gelände der Wallfahrtskirche Palmbühl in Schömberg symbolisch an die internationale Gemeinschaftsaufgabe gemahnen. Es pflanzen sie Pfarrer Thomas Belingi aus Tansania, Pfarrer Josef Schäfer und der Bundesvorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V., Dipl.-Ing. Hermann Dannecker (v.r.).

Dieser Ansicht ist auch Pfarrer Thomas Belingi aus Tansania. Seit über einem Jahrzehnt schon pflegt er intensiven Kontakt mit der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Schömberg, deren Missionskreis nachhaltige Projekte weltweit unterstützt.

In der Region rund um seine Heimatstadt Sengerema am Viktoriasee habe er im Laufe seines Lebens zusammen mit Gleichgesinnten mindestens eine Million Bäume gepflanzt, erzählt der Geistliche. Dort hätten diese Pflanzaktionen ganz praktische Gründe: Bäume lieferten Holz und Früchte, wirkten gleichzeitig positiv auf das Klima und bekämpften die Versteppung der

Landschaft. Das versuche er schon jungen Menschen in den Schulen des afrikanischen Landes zu vermitteln.

Um einen generationenübergreifenden und internationalen Klimakonsens geht es auch Hermann Dannecker: „Wir müssen die Sorgen unserer Kinder und Enkel ernst nehmen und dürfen Proteste die wie aktuellen ‚Fridays-for-Future-Demonstrationen‘ nicht einfach abtun“, sagt er, als er zusammen mit den beiden Geistlichen und den Mitgliedern des Missionskreises die Kastanie pflanzt.

„Als Energieberater machen wir uns oftmals technische Hilfsmittel zunutze, wenn es um Energieeinsparung und -effizienz geht. Manchmal aber ist das Althergebrachte und Natürliche mindestens ebenso wichtig. Und deshalb ruft das DEN bundesweit auf, Bäume zu pflanzen für einen besseren Klimaschutz – in Deutschland und darüber hinaus.“



Mitglieder des Missionskreises der Pfarrei St. Peter und Paul helfen bei der Pflanzaktion (v.l.): Annette Schwenk, Roland Schwenk, Martina Heinzler, Andrea Ibach, Pfarrer Thomas Belingi, Pfarrer Josef Schäfer, Hermann Dannecker, Jürgen Riedlinger.